

Anzeiger

der

Ornithologischen Gesellschaft in Bayern.

Band II, Nr. 4.

Ausgegeben am 1. April

1932.

Bericht über die ordentliche Generalversammlung vom 19. Februar 1932.

Für das vergangene Jahr 1931 ergibt sich nach dem Stande vom 1. Januar 1932 das folgende Bild über die Mitgliederbewegung:

16 Ehrenmitglieder
25 Korrespondierende Mitglieder
3 Fördernde Mitglieder
220 Ordentliche Mitglieder.

Im Kreise der ordentlichen Mitglieder ergaben sich folgende Veränderungen:

Neueingetreten	18
Ausgetreten	10
Gestorben	4
Gestrichen	1

Die Gesellschaft betrauert im Jahre 1931 den Tod folgender Mitglieder: Regierungskemiker Dr. O. Gaschott, Generaloberarzt Dr. J. Gengler, Generaloberarzt Dr. H. Schmitt und Prof. Dr. W. Wirk. Wir werden der heimgegangenen Freunde in Treue gedenken.

Im abgelaufenen Jahre erschienen aus den Reihen der Gesellschafts-Publikationen Heft 2/3 des Bandes 19 der „Verhandlungen“ und Nr. 3 des II. Bandes des „Anzeigers“. Für namhafte Beiträge zum Drucke der Publikationen ist die Gesellschaft zu großem Danke verpflichtet der Deutschen Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung in Berlin, dem Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Die Wahl der Vorstandschaft ergab für das Jahr 1932 folgende Zusammensetzung:

Erster Vorsitzender:	Freiherr von Besserer-Thalfinger
Zweiter Vorsitzender:	Prof. L. Müller-Mainz
Generalsekretär:	Prof. Dr. A. Laubmann
Schriftführer:	A. Kl. Müller
Kassenwart:	A. Dultz.

Der Ausschufs für das Jahr 1932 setzt sich aus folgenden Herren zusammen, nachdem satzungsgemäfs die Herren E. Sommerfeld und Dr. W. Wüst ausscheiden mußten:

Ständige Mitglieder:

- Prof. Dr. H. Krieg (als Direktor der Zool. Staatssammlung)
 Prof. Dr. E. Stresemann (als Generalsekretär der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft)
 M. Hettiger (als erster Vorsitzender des Bayerischen Vogelliebhaber-Vereines).

Mitglieder auf die Dauer von zwei Jahren:

- Prof. Dr. H. Böcker, Freiburg (1931/32)
 Prof. Dr. Fr. Groebbels, Hamburg (1931/32)
 Dr. W. Panzer, München (1932/33)
 Prof. Dr. B. Schmid, München-Solln (1932/33).

Der **Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1932** in Höhe von **10 Goldmark** ist zahlbar möglichst **sofort**, auf das Postscheckkonto der Gesellschaft München No. 6956. Die Mitglieder im Auslande werden ersucht, den entsprechenden Betrag in der Währung ihres Landes brieflich an den Kassenswart der Gesellschaft, Herrn Alfred Dultz, München, Neuhauserstraße 16 einzahlen zu wollen. Nach dem 1. Mai 1932 erfolgt Einziehung des Beitrages durch Postauftrag unter Aufrechnung der hierdurch entstehenden Kosten. Auf Wunsch ist die Gesellschaft gerne bereit, Ratenzahlung des Mitgliederbeitrages zu gestatten.

Bedauerlicher Weise sind einzelne Mitglieder ohne Entschuldigung noch mit der Zahlung des Beitrages für das vergangene Jahr im Rückstand. Es wird dringendst gebeten, diese rückständigen Beiträge (für 1930 Mk. 10.—; für 1931 Mk. 10.—) umgehend zur Einsendung bringen zu wollen, da sonst Stockungen in der Zusendung der Publikationen unvermeidlich sind. Im Uebrigen muß wieder auf § 8 der Gesellschaftssatzungen hingewiesen werden: „Die Verweigerung der Bezahlung des Mitgliederbeitrages in zwei aufeinanderfolgenden Jahren hat den Ausschlufs aus der Gesellschaft zur Folge.“

München, den 20. Februar 1932.

A. Kl. Müller
Schriftführer.

Prof. Dr. A. Laubmann
Generalsekretär.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [2_4](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Adolf, Laubmann Alfred

Artikel/Article: [Bericht über die ordentliche Generalversammlung vom 19. Februar 1932 143-144](#)